

Freiwillige Feuerwehr Aalen

Abteilungskommandanten ernannt

Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle überreichte am Mittwoch, 28. Juli 2004, den Kommandanten der Abteilungen Unterkochen und Ebnat/Waldhausen ihre Ernennungsurkunden.

Bei dieser Gelegenheit bedankte sich das Stadtoberhaupt bei den Ernannten für deren großes ehrenamtliches Engagement, sei doch das Ehrenamt die tragende Säule der Aalener Wehr. Roland Bolsinger wurde für fünf Jahre zum Kommandanten der Abteilung Unterkochen ernannt. Er löst Heinz Widemann ab, der eine

Dankesurkunde für seine 15jährige Tätigkeit erhielt. Manfred Klopfer wurde auf weitere fünf Jahre zum Kommandanten der Abteilung Ebnat/Waldhausen ernannt.

Als dessen Stellvertreter erhielten Markus Hutter und Volker Metzger ihre Ernennungsurkunden.

"Der dezentrale Aufbau der Aalener Feuerwehr stellt die Flächenversorgung sicher und ist Grundlage dafür, dass die Aalener Gesamtwehr sehr gut aufgestellt ist" betonte der Oberbürgermeister.



Bild zeigt von links nach rechts: Hinten Roland Bolsinger, Manfred Klopfer, Heinz Widemann. Vorne Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle, Markus Hutter, Volker Metzger, Kai Niedziella.

Oberbürgermeister zu Besuch in der Waldorfschule

Die Waldorfschule Aalen und ihren Neubau in der Hirschbachstraße besichtigte kürzlich Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle zusammen mit Dr. Sabine Kuklinski, Vorstandsmitglied des Trägervereins, und Andreas Pelzer, Lehrer an der Waldorfschule.

Das Stadtoberhaupt verschaffte sich einen Überblick über den im Jahr 2003 eingeweihten Neubau und ließ sich die Erweiterungsabsichten erläutern. Der Baubeginn für den zweiten Bauabschnitt soll noch dieses Jahr sein. Es entstehen dann unter anderem sechs

weitere Klassenräume, Küche, Cafeteria und Räume für den Ganztagschulbetrieb. Die Kosten liegen bei rund 1,4 Millionen Euro. Davon übernehmen Bund und Land zirka 0,75 Millionen Euro. Dr. Sabine Kuklinski und Andreas Pelzer betonten übereinstimmend, dass man froh über die guten Kontakte zu allen städtischen Ämtern sei. Nur so sei ein reibungsloses Zusammenarbeiten möglich. Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle zeigte sich beeindruckt von dem, was die Waldorfschule seit ihrer Gründung 1997 in Aalen auf die Beine stellte.

Buchpräsentation:

"Fußball in Aalen" neu erschienen

Die Entwicklung des Aalener Fußballsports und der Aalener Fußballvereine ist Gegenstand des neuen Buches. Mit Rolf Fipper hat "ein Urgestein des Aalener Fußballsports" an der Redaktion mitgewirkt, wie Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle anlässlich der Präsentation des neuen Buches "Fußball in Aalen" im Aalener Rathaus feststellte. Rolf Fipper, ehemaliger Vorsitzender des VfR Aalen, hat in Zusammenarbeit mit Stadtarchivar Dr. Roland Schurig aus einem reichhaltigen Bilder- und Quellenfundus 100 Jahre

Aalener Fußballgeschichte aufgearbeitet.

"Dieses Buch ist das erste systematische Werk zur Aalener Sportgeschichte. Andere Veröffentlichungen erfolgen meist in Form von Festschriften" erläuterte Dr. Schurig. Die Idee zu dem Buch entstand anlässlich der Ausstellung "Fußball in Aalen" im Rathausfoyer vor zwei Jahren.

Das 127 Seiten starke Buch erschien in einer Auflage von 600 im Sutton-Verlag, Erfurt, und ist im örtlichen Buchhandel für 17,90 Euro erhältlich.

Seniorennachmittag auf dem Aalbäumle

Der jährliche Seniorennachmittag der Stadt Aalen auf dem "Aalbäumle" findet dieses Jahr am Samstag, 7. August 2004 statt.

Aus diesem Anlass ist zwischen 13 und 18 Uhr der Waldweg von der Triumphstadt zum Aalbäumle geöffnet.

Die Freigabe gilt aber nur zur Beförderung älterer oder gehbehinderter Personen. Neben den Fahrgelegenheiten aus dem familiären Bereich besteht auch wieder die Gelegenheit, mit dem Bus kostenlos aufs Aalbäumle zu gelangen.

Die Stadt setzt hierzu Busse ein. Der erste Bus fährt um 13 Uhr in Unterrombach, St. Ulrich ab, mit Zustiegmöglichkeit an der evangelischen Kirche. Am Bottich hält er um zirka 13.05 Uhr, am Spagenfeld

um 13.10 Uhr und bei der OVA um 13.15 Uhr. Ein weiterer Bus startet um 13 Uhr beim Zentralen Busbahnhof, ist um 13.05 Uhr am Gmünder Torplatz und um 13.15 Uhr am Albstift. Die Abfahrt am Aalbäumle erfolgt gegen 17 Uhr.

Die Zufahrt zum Aalbäumle, die ausreichend beschildert sein wird, darf nur über die Langertsteige/Triumphstadt erfolgen. Die Unterkunftshütte beim Aalbäumle ist bewirtschaftet. Für Rollstuhlfahrer steht eine behindertengerechte Toilette zur Verfügung.

Zur Unterhaltung spielt die Original Härtsfelder Seniorenkapelle des Musikverein Waldhausen. Bei Rückfragen wenden Sie sich an Dieter Gerstner, Telefon: 07361 52-1329, Zimmer 329.

Schwaben-Offensive Berlin zu Gast auf Schloss Fachsenfeld

Mit dem Stück "Duell" wird die Schwaben-Offensive Berlin am Samstag, 31. August 2004 um 20 Uhr auf Schloss Fachsenfeld zu Gast sein.

Für eine Comedy Gruppe sind 15 Jahre eine lange Strecke. Die Schwaben-Offensive Berlin hat diese Distanz mit weit über tausend Auftritten und neun erfolgreichen Programmen bisher sehr erfolgreich zurückgelegt. In dem Stück "Duell" verkörpern Albrecht Metzger und Susanne Scholl das typisch schwäbische Langzeit-Ehepaar im Dauerclinch.

Ist meine Ehe noch zu retten? Und wenn ja, wozu?

Der Bogen des Ehepaares reicht von der missglückten Hochzeitsnacht bis zum Liebeschwur im Altersheim, von der Unfähigkeit eine Landkarte zu lesen bis zum Morgenappell mit Gesichtsfalten.

Karten zu diesem besonderen Gastspiel sind im Vorverkauf beim Touristik-Service Aalen Telefon: 07361 522359, im Rathaus Fachsenfeld, Telefon: 07366 961212 oder im Schloss Fachsenfeld, Telefon: 07366 2793 erhältlich.

Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

Tauschring Aalen trifft sich

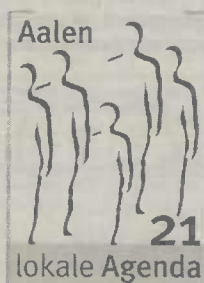
Die Agendagruppe Tauschring Aalen trifft sich am Montag, 10. August 2004 um 19.30 Uhr im DRK-Altenhilfezentrum "Wiesengrund" in der Heinrich-Rieger-Straße 14. Das Treffen dient dem gegenseitigen Kennen lernen, dem Austausch neuer Angebote und Gesuche sowie der laufenden Organisation und Koordination des Tauschrings. Alle Mitglieder des Tauschrings und interessierte Mitbürger sind herzlich eingeladen!

Weitere Informationen zum Tauschring Aalen gibt es bei Karla Sebera Telefon: 07361 350-546 oder im Internet: www.tauschring-aa.de

21 Gramm

Das Agenda-projekt "Klappe, die 1." zeigt am Donnerstag, 5. August 2004 und Dienstag, 10. August 2004 um 20.30 Uhr sowie am Sonntag, 8. August 2004 und Montag, 9. August 2004 um 18 Uhr im Filmpalast Aalen den Film: "21 Gramm" USA 2003, Drama, 125 Minuten, Regie: Alejandro Gonzales Inarritu.

Weitere Informationen: Filmpalast Aalen, Telefon: 07361 955512 oder im Internet: www.kulturkueche-online.de



Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ostalb

AWO-Reise nach Lanzarote

Die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Ostalb e. V. führt eine zweiwöchige Flugreise in der Zeit von Montag, 15. November bis Montag, 29. November 2004 nach Puerto del Carmen auf der Insel Lanzarote durch. Geboten wird ein unter-

haltsames Programm und abwechslungsreiche Ausflüge. Die Reise ist für alle Interessierte offen, sie wird betreut und begleitet und die Teilnehmer werden an Sammelorten abgeholt. Anmeldungen und Informationen unter Telefon: 07361 9567-14.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

1 Schreibtisch, 1 m x 0,75 m x 0,45 m, Telefon: 07361 45255;
Waschbetonplatten, Maße: 40 cm x 40 cm und 40 cm x 60 cm, Telefon: 07361 31630 ab 17 Uhr;
Bürostuhl, Telefon: 07367 9601-0;
2 Lattenroste, Maße: 100 cm x 200 cm, Telefon: 07361 980970 ab 18 Uhr;
Zwergkaninchen, Telefon: 07361 43574;
1 Einbaueherd mit Umluft und Ceran-kochfeld, Telefon: 07361 66555;
Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht! Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik "Aalen" melden.

GOA

Abholtermine "Gelber Sack"

Bezirk 1 Dienstag, 10. August 2004;
Bezirk 2 Montag, 9. August 2004;
Bezirk 3 Donnerstag, 12. August 2004;
Bezirk 5 Freitag, 13. August 2004;
Bezirk 6 Mittwoch, 11. August 2004;
Bezirk 12 Montag, 9. August 2004;
Bezirk 13 Donnerstag, 12. August 2004;
Bezirk 14 Montag, 9. August 2004.

Verloren - Gefunden

Katze, schwarz-weiß, Fundort: Aalen.
Zu erfragen beim Tierheim Dreherhof, Telefon: 07366 5886.

Geldbörse schwarz, Fundort: Aalen; gelbe Kinderjacke Gr. 128, Marc Brown, Fundort: Aalen; goldene Creole, Fundort: Aalen; Perlenarmband weiß und Perlenkette, Fundort: Aalen; silberner Anhänger, Fundort: Aalen; Damenschuhe schwarz, Fundort: Aalen; Herrenfahrrad, lila, 28 Zoll, Fundort: Mountainbike, silber, Fundort: Aalen; goldenes Armband, Fundort: Aalen, weiße Stofftasche mit Adidas-Turnschuhen, Fundort: Aalen. Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.

Theater der Stadt Aalen

Mittwoch, 4. August 2004

Zirkus Sardam, Puppentheater, 15 Uhr, Freibad Unterrombach;

Donnerstag, 5. August 2004

Zirkus Sardam, Puppentheater, 15 Uhr, Spiesel Freibad;

Vorstellungen zum Freilich Sommer 2004 "Robin Hood" sind ausverkauft.

Theaterferien!

Von Montag, 9. August bis einschließlich Dienstag, 7. September 2004 sind Theaterferien!

Gastfamilien gesucht

Schüleraustausch

Schwaben International e.V. sucht vom Samstag, 25. September bis Samstag, 18. Dezember 2004 Gastfamilien für Jugendliche (16 bis 17 Jahren) aus Kolumbien. Weitere Informationen: Schwaben International e.V., Stuttgarter Straße 67, 70469 Stuttgart, Telefon: 071123729-13, Fax: 0711 3729-31, Email: schueler@schwaben-international.de, Internet: www.schwaben-international.de.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:

Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: (0 73 61) 52-11 30, Telefax: (0 73 61) 52 19 02
E-Mail: presseamt@aalen.de
Verantwortlich für den Inhalt: Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressesprecher Bernd Schwarzenborfer
Druck: Süddeutscher Zeitungsdruck 73430 Aalen, Bahnhofstraße 65. Erscheint wöchentlich mittwochs.

Freibad Hirschbach

Nutzen Sie unsere Angebote zum Start in die Ferien 2004:

Schwimmkurs für Kinder bis 6 Jahre

beginnt Montag, den 09.08.2004, täglich 13.00 - 14.30 Uhr
10 Stunden / 50,- €

Infos erhalten Sie an der Kasse
im Freibad Hirschbach -
Telefon 07361 / 6 42 75 oder unter
www.sw-aalen.de



Stadt Aalen
Kurbetrieb

Kurbetrieb Aalen
Erzhäusle 1
73433 Aalen

Telefon [0 73 61] 97 02 80
Telefax [0 73 61] 97 02 82
kur@aalen.de

Erholung und Entspannung im »Tiefen Stollen«

Unser Wohlfühlangebot für 50 Euro

4 x 2 Stunden wohltuende Erholung im Heilstollen, warm eingepackt im Schlafsack

- Entspannungsmusik
- Atemübungen
- Atemflussmessung
- Weleda-Pflegeöl



Öffentliche Bekanntmachungen

Flurbereinigung Ostalbkreis

Aalen-Ebnat (A 7)

Zuteilung der Vorbehaltsgrundstücke der Teilnehmergemeinschaft

In der Flurbereinigung Aalen-Ebnat (A7) wurden nach Bearbeitung der Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan die nachfolgend aufgeführten Flurstücke zur Abfindung für die Teilnehmer nicht be-

nötigt und vorübergehend der Teilnehmergemeinschaft überlassen. Das Land wurde zum Teil über Zustimmung zur Abfindung in Geld nach § 52 FlurbG erworben. Außerdem sind in den Flurstücken Teile der Werterhöhungen nach § 46 FlurbG enthalten.

ständig. Weitere Kosten entstehen nicht.

- Grundsätzlich entscheidet die Höhe des Gebots. In begründeten Fällen kann hiervon abgewichen werden.
- Es bleibt vorbehalten jedem Teilnehmer nur 1 Flurstück zuzuteilen, auch wenn er für mehrere Flurstücke Höchstgebote abgegeben hat.
- Die Flurstücke können ab dem 01.11.2004 in Bewirtschaftung genommen werden.
- Der Erstattungsbetrag ist zum 12.11.2004 zur Zahlung fällig.
- Die Zuteilung erfolgt unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass die Flurstücke zurückgegeben werden müssen, wenn sie von der Flurbereinigungsbehörde aus unvorhergesehenen Gründen für andere Zwecke ganz oder teilweise benötigt werden. Dieser Vorbehalt gilt bis zum Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens.
- Eine Übersichtskarte, in der die angebotenen Flurstücke dargestellt sind, liegt vom 04.08.2004 bis zum 27.08.2004 in der Geschäftsstelle der Stadt Aalen in Ebnat während der üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus.

Ellwangen, 23. Juli 2004
Amt für Flurneuordnung und
Landentwicklung Ellwangen,
gez. Zoglmeier

Gemarkung Ebnat

Flst.Nr.	Lage	Nutzungsart	Fläche ha a m²	Wertver- hältnis (WE)	Richtpreis
3022	Teich	Acker	1 94 09	86,09	35.880,-€
3189	Unterer Stumpf	Acker	1 35 29	56,76	23.660,-€
3391	Schöngasse	Grünland	95 95	36,73	15.310,-€
3396/1	Höfstättlesfeld	Grünland	1 06 63	45,62	19.010,-€
3625/2	Lohmahdweg	Grünland	76 24	36,02	15.010,-€

Diese Flurstücke werden hiermit den selbst bewirtschaftenden Teilnehmern am Flurbereinigungsverfahren zum Kauf angeboten.

Interessenten werden gebeten, bis spätestens Freitag, den 27.08.2004, beim Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen, Oberamtsstraße 2, 73479 Ellwangen schriftlich einen Antrag auf Zuteilung eines oder mehrerer Flurstücke unter Angabe der Flurstücksnummer und des gebotenen Kaufpreises in bestimmter Höhe (jeweils gesondert für jedes Flurstück ein eindeutiges Gebot) einzureichen.

Später eingegangene Anträge brauchen nicht berücksichtigt werden.

Über die Zuteilung der Flurstücke entscheidet das Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen. Sie geschieht im Rahmen des § 54 FlurbG nach Anhörung des Vorstands, in einer dem Zweck der Flurbereinigung entsprechenden Weise.

Hinweise:

- Die genannten Richtpreise stellen das jeweilige Mindestgebot dar. Die Kostenbeiträge zu den Ausführungskosten der Flurbereinigung sind im Kaufpreis inbegriffen und werden daher für diese Flurstücke nicht mehr erhoben. Zusätzlich fällt eine Grunderwerbssteuer an; hierfür ist das Finanzamt zu-

Flurbereinigung Ostalbkreis

Aalen-Waldhausen (A 7)

Zuteilung der Vorbehaltsgrundstücke der Teilnehmergemeinschaft

In der Flurbereinigung Aalen-Waldhausen (A7) wurden nach Bearbeitung der Widersprüche gegen den Flurbereinigungsplan die nachfolgend aufgeführten Flurstücke zur Abfindung für die Teilneh-

mer nicht benötigt und vorübergehend der Teilnehmergemeinschaft überlassen. Das Land wurde zum Teil über Zustimmung zur Abfindung in Geld nach § 52 FlurbG erworben. Außerdem sind in den Flurstücken Teile der Werterhöhungen nach § 46 FlurbG enthalten.

er an; hierfür ist das Finanzamt zuständig. Weitere Kosten entstehen nicht.

- Grundsätzlich entscheidet die Höhe des Gebots. In begründeten Fällen kann hiervon abgewichen werden.
- Es bleibt vorbehalten jedem Teilnehmer nur 1 Flurstück zuzuteilen, auch wenn er für mehrere Flurstücke Höchstgebote abgegeben hat.
- Die Flurstücke können ab dem 01.11.2004 in Bewirtschaftung genommen werden.
- Der Erstattungsbetrag ist zum 12.11.2004 zur Zahlung fällig.
- Die Zuteilung erfolgt unter dem ausdrücklichen Vorbehalt, dass die Flurstücke zurückgegeben werden müssen, wenn sie von der Flurbereinigungsbehörde aus unvorhergesehenen Gründen für andere Zwecke ganz oder teilweise benötigt werden. Dieser Vorbehalt gilt bis zum Abschluss des Flurbereinigungsverfahrens.
- Eine Übersichtskarte, in der die angebotenen Flurstücke dargestellt sind, liegt vom 04.08.2004 bis zum 27.08.2004 in der Geschäftsstelle der Stadt Aalen in Waldhausen während der üblichen Geschäftszeiten zur Einsichtnahme aus.

Ellwangen, 23. Juli 2004
Amt für Flurneuordnung und
Landentwicklung Ellwangen
gez. Zoglmeier

Gemarkung Waldhausen

Flst.Nr.	Lage	Nutzungsart	Fläche ha a m²	Wertver- hältnis (WE)	Richtpreis
1619/1	Kotenfeld	Acker	40 00	18,33	7.580,-€
1882	Neue Gemeinde	Acker	77 12	34,77	14.380,-€
1932	Alte Gemeinde	Acker	1 02 51	57,41	23.750,-€
1970/1	Scheiterhaufeld	Acker	46 91	21,48	8.880,-€
2447	Bühlfeld	Grünland	93 93	50,96	21.080,-€
2596	Beim Frauenhölzle	Grünland	76 29	36,90	15.260,-€

Diese Flurstücke werden hiermit den selbst bewirtschaftenden Teilnehmern am Flurbereinigungsverfahren zum Kauf angeboten.

Interessenten werden gebeten, bis spätestens Freitag, den 27.08.2004 beim Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen, Oberamtsstraße 2, 73479 Ellwangen schriftlich einen Antrag auf Zuteilung eines oder mehrerer Flurstücke unter Angabe der Flurstücksnummer und des gebotenen Kaufpreises in bestimmter Höhe (jeweils gesondert für jedes Flurstück ein eindeutiges Gebot) einzureichen.

Später eingegangene Anträge brauchen

nicht berücksichtigt werden.

Über die Zuteilung der Flurstücke entscheidet das Amt für Flurneuordnung und Landentwicklung Ellwangen. Sie geschieht im Rahmen des § 54 FlurbG nach Anhörung des Vorstands, in einer dem Zweck der Flurbereinigung entsprechenden Weise.

Hinweise:

- Die genannten Richtpreise stellen das jeweilige Mindestgebot dar. Die Kostenbeiträge zu den Ausführungskosten der Flurbereinigung sind im Kaufpreis inbegriffen und werden daher für diese Flurstücke nicht mehr erhoben. Zusätzlich fällt eine Grunderwerbssteuer

Öffentliche Bekanntmachungen

Gemeindlicher Vollzugsdienst

Aktion: "Sauberes Aalen"

Im Zusammenhang mit der Aktion "Sauberes Aalen" wurden den Bediensteten des gemeindlichen Vollzugsdienstes bei der Stadt Aalen weitere Aufgaben übertragen.

Das Aufgabengebiet umfasst nach § 58 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten und der 1. Verordnung des Innenministeriums zur Durchführung des Polizeigesetzes in der jeweils geltenden Fassung folgende polizeiliche Vollzugsaufgaben:

- Vollzug von Gemeindefestsetzungen und Polizeiverordnungen der Stadt Aalen.
- Vollzug der Vorschriften über das Halten und Parken.
- Vollzug der Vorschriften über das Verbot, Verkehrshindernisse zu bereiten oder Fahrzeuge unbeleuchtet abzustellen.
- Überwachung der Verkehrsverbote auf Feld- und Waldwegen, sonstigen beschränkten öffentlichen Wegen, Geh- und Sonderwegen sowie tatsächlich öffentliche Straßen.
- Überwachung der Durchfahrtsverbote in Fußgängerzonen und verkehrsberuhigten Bereichen.
- Vollzug der Vorschriften über das Meldewesen.
- Vollzug der Vorschriften über das Lagern oder Ablagern von Abfällen sowie über die Beseitigung pflanzlicher Abfälle außerhalb dafür zugelassener Anlagen.

- Vollzug der Vorschriften zur Bewirtschaftung und Pflege von Grundstücken.
- Schutz der öffentlichen Grünanlagen, Kinderspielplätze und anderen dem öffentlichen Nutzen dienenden Anlagen gegen Beschädigungen, Verunreinigungen und missbräuchliche Benutzung.
- Überwachung der Vorschriften über Anschläge und unerlaubtes Plakattieren.
- Überwachung der Sperrzeit und der Ladenschlusszeiten.
- Vollzug der Vorschriften zum Schutz der Jugend in der Öffentlichkeit.

Nach § 56 i. V. m. § 57 Abs. 2 Ordnungswidrigkeitengesetz können Verwarnungen erteilt und ein Verwarnungsgeld erhoben werden. Der gemeindliche Vollzugsdienst hat gegenüber Verkehrsteilnehmern bei der Wahrnehmung seiner Aufgaben ein Anhalterecht.

Betroffene Personen sind verpflichtet, auf Verlangen den Bediensteten des gemeindlichen Vollzugsdienstes ihre Personalien mitzuteilen. Eine Weigerung stellt eine Ordnungswidrigkeit nach § 111 Ordnungswidrigkeitengesetz dar, die mit einer Geldbuße bis zu 1.000 € geahndet werden kann.

gez.
Pfeifle
Oberbürgermeister

Jahresrechnung 2003

Feststellung und Auslegung

Aufgrund von § 95 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 24. Juli 2000 (GBl. 2000 S. 581, berichtigt S. 698) zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Mai 2003 (GBl. S. 271) ergeht folgende Bekanntmachung: Der Gemeinderat hat am 23. Juli 2004 die Jahresrechnung 2003 der Stadt Aalen wie folgt festgestellt:

Einnahmen und Ausgaben von je
137.541.995,46 €
davon im Verwaltungshaushalt
113.208.389,77 €
und im Vermögenshaushalt
24.333.605,69 €

Die Jahresrechnung mit dem Rechenschaftsbericht ist vom Donnerstag, 5. August bis Freitag, 13. August 2004 (ausgenommen Samstag und Sonntag) während den üblichen Dienststunden im Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Zimmer 321, zur Einsichtnahme öffentlich ausgelegt.

Stadt Aalen
gez. Pfeifle
Oberbürgermeister

Landwirtschaft

In Wasserschutzgebieten rechtzeitig begrünen!

Das ALLB Ellwangen weist die Bewirtschafter in den Wasserschutzgebieten auf eine möglichst frühzeitige Begrünung hin, um einer erhöhten Nitratreisetzung nach der frühzeitigen Ernte entgegenzuwirken. Insbesondere ist auf eine möglichst flache, geeignete Bodenbearbeitung zu achten. Mehrmalige Bodenbearbeitungen sind aufgrund der dabei mineralisierenden Tätigkeit des Bodens zu vermeiden. Speziell in Nitratproblem- und Nitratsanierungsgebieten gilt generell ein Begrünungsgebot.

Für weitere Fragen steht Ihnen das Amt für Landwirtschaft Ellwangen unter Telefon: 07961 9059-0 gerne zur Verfügung.

Bürgerhospital

Sommerurlaub

Unser Haus ist vom Freitag, 30. Juli bis zum Sonntag, 22. August nicht geöffnet.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche (Pelzwasen):** Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St. Augustinus-Kirche (Triumphstadt):** So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche (Grauleshof):** So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche (Hüttfeld):** Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche (Heide):** So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalb-Kirche:** So. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, Mi. entfällt; **St. Bonifatius-Kirche (Hofherrnweiler):** Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier;

St. Thomas (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **Evangelische Kirchen:** **Stadtkirche:** So. 10 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche:** Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche (Hüttfeld):** So. 10.30 Uhr; **Martinskirche (Pelzwasen):** So. 10.30 Uhr; **Ostalb-Klinikum:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M.; jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökom. Gottesdienst; **Christuskirche (Unterrombach):** So. 9 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal (Hofherrnweiler):** So. kein Gottesdienst. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Aalener Familiennachrichten



Geburten

■ 15. Juli 2004
Emma-Laurin, T. d. Swantje Marion Eger, Aalen, Friedhofstraße 36

■ 17. Juli 2004
Brown Ugonna, S. d. Joseph Anene und d. Ifeoma Felicia geb. Anachuna, Aalen, Friedrichstraße 121/1
Daniel, S. d. Leonid Krawtschuk und d. Natali geb. Fischer, Aalen, Sommerwinkel 8
Samuel, S. d. Bereket Seyum und d. Firrewoini geb. Tsegay Gebremedhin, Essingen, Heerweg 13

■ 18. Juli 2004
Max, S. d. Dipl.-Verwaltungswirt (FH) Markus Knoblauch und d. Rosemarie geb. Weizmann, Lauchheim, in den Rinnenwiesen 18
Annika, T. d. Karl-Heinz Raffin und d. Astrid Dagmar geb. John, Heidenheim an der Brenz, Suebenweg 12

■ 19. Juli 2004
Berdan, S. d. Metin Sezgin und d. Meryem geb. Yildirim, Aalen, Edmund-Köhler-Straße 3
Samantha, T. d. Peter Christian Horvath und d. Monja Isabell geb. Seiler, Bopfingen, Ipf Treff 1

■ 20. Juli 2004
Laura Sophia, T. d. Martin Fuchs und d. Birgit geb. Gaugler, Ellwangen, Ipf-Straße 5
Jana, T. d. Waldemar Weigandt und d. Irina geb. Bartel, Bopfingen, Schillerstraße 51

■ 21. Juli 2004
Senta Ilka, T. d. Matthias Luciano Sauter und d. Ilka Maria geb. Jäger, Aalen, Limesstraße 74/1
Leonie Sophie, T. d. Markus Strauß und d. Silke Christine geb. Macho, Aalen, Härtsfeldstraße 93

Melina, T. d. Gerold Andreas Remlinger und d. Kathrin Felber, Aalen, Am Haltenbach 24

■ 22. Juli 2004
Elisa, T. d. Otto Hegele und d. Karin geb. Kieslich, Abtsgmünd, Kocherstraße 16
Juliana, T. d. Witali Prel und d. Viktoria geb. Weisemiller, Heuchlingen, Bergfeld 4
Lisa, T. d. Alexander Martin Schmid und d. Sabine Elisabeth geb. Grub, Rosenberg, Mühlweg 29

Leonie Amalie, T. d. Erwin Baumgardt und d. Alexandra Amalie geb. Meyer, Aalen, Albert-Schweitzer-Straße 24
Analea, T. d. Andreas Stinner und Kerstin Feuchter, Aalen, Im Pflaumbach 10

■ 26. Juli 2004
Berat, S. d. Firat Durmus und d. Nurcan geb. Örneke, Aalen, Peter-Köhler-Straße 11
Laura-Sophie, T. d. Armin Hüttel und d. Silke geb. Ostertag, Aalen, Bergerweg 10



Hochzeiten

■ 23. Juli 2004
Mario Lumme und Diana Kaucher geb. Barth, Aalen, Wiesentalstraße 54



Sterbefälle

■ 23. Juli 2004
Klara Hoch geb. Krauß, Aalen, Oberrombacher Straße 16
Luzia Maria Ebrecht geb. Staudenmeyer, Aalen, Brandweg 2

■ 29. Juli 2004
Bernd Fritz Dietzsch, Rainau, Friedhofweg 2

Automarkt

Anzeigenannahme: Tel. (0 73 61) 5 94-2 00

Alfa

Verk. Alfa Romeo 33, Bj. 93
schwarz, 3 Monate TÜV/AU, 150.- €. Telefon (0 73 61)

Alfa Romeo GTV

2.0 T-Spark, 16 V, EZ 10/98, blau-met., Leder/blaue, Klima, Alu-Felgen, tiefer
Preis € 10.850.-

Autohaus D'Onofrio GmbH
Aalen-Oberalfingen
Telefon 0 73 61/7 20 07
www.autohaus-donofrio.de

Kaufe in BAR PKW, alle LKW/Busse/GW/OMNIBUSSE
Rost- Km- TÜV- Unfall und Fabrikat egal. Ein Anruf lohnt sich. 0 73 61/6 66 55

KAUFE JEDES KFZ. BAR

LKW, PKW, Busse, GLW, Nutz- + Fa.-Fahrzeuge, Rost, km, TÜV, Unfall egal, wir holen Ihr Kfz ab. Gebührenfrei (08 00) 9 96 96 96

KAUFE ALLE PKW - LKW GLW-BUSSE BAR 0 73 65/92 17 03

Verk. Alfa Romeo 33, Bj. 93
schwarz, 3 Monate TÜV/AU, 150.- €. Tel. (0 71 74) 699092 / (01 76) 20 00 06 04

Kostenlose Annahme von kompletten

Altfahrzeugen mit Nachweis
Ankauf von Unfallfahrzeugen

Autoverwertung Heilig GbR
(0 79 61) 71 99

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Geschäftsberichte 2003

Stadtwerke Aalen GmbH

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Aalen GmbH hat in seiner Sitzung am 13. Juli 2004 den Geschäftsbericht 2003 festgestellt.

Hiernach beträgt die Bilanzsumme 102.785.184,26 € Der Jahresüberschuss in Höhe von 937.510,51 € wird in die allgemeine Rücklage eingestellt.

Der Geschäftsbericht der Stadtwerke Aalen GmbH mit Lagebericht wird in der Zeit vom 16. August 2004 bis 20. August 2004 im Stadtwirkehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 108, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Für den Geschäftsbericht 2003 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Aalen GmbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung des Geschäftsführers der Gesellschaft.

komAA GmbH

Die Gesellschafterversammlung der komAA GmbH hat in ihrer Sitzung am 28.07.2004 den Geschäftsbericht 2003 festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 1.161.354,64 €.

Für den Geschäftsbericht 2003 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der komAA GmbH, Aalen, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen im Gesellschaftsvertrag liegen in der Verantwortung der Geschäftsführung der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschluss-

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadtwerke Aalen GmbH sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nach-

weise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

Stuttgart, 3. Juni 2004
Stelzer ppa. Staub
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer
PwC Deutsche Revision
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Gesellschaft und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

Stuttgart, 11. März 2004

gez. Stelzer gez. ppa. Staub
PwC Deutsche Revision
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2002

Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.07.2004 den Jahresabschluss 2002 der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 113.483.530,78 €. Der Jahresverlust in Höhe von 253.959,13 € wird durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.

Der Geschäftsbericht der Stadtwerke Aalen mit Lagebericht wird in der Zeit vom 16. August 2004 bis 20. August 2004 im Stadtwirkehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 108, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Für den Jahresabschluss 2002 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Aalen GmbH für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar 2001 bis 31. Dezember 2001 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den Regelungen der Satzung liegen in der Verantwortung des Werklei-

ters des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche Umfeld der Stadtwerke Aalen GmbH sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die

Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

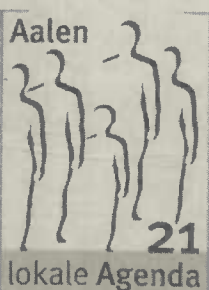
Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

Stuttgart, 28. Juni 2002
ppa. Eckert ppa. Staub
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer
PwC Deutsche Revision
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Verloren - Gefunden

Zwei Zwerghasen, männlich, Fundort: Aalen; eine Katze, Fundort: Aalen. **Zu erfragen beim Tierheim Dreierhof, Tel.: 07366 5886.** Eine Brille, Schlüssel und einen Herrenblouson, Memorystick, Fundort: Aalen. Verschiedene Fundsachen vom Aalener Hallenbad und den Limesthermen wie z. B.: Gelbbörsen, Schlüsselmäppchen, Schmuck, Herren- und Damenarmbanduhren, Rosenkranz, Kinderarmbanduhr. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Tel.: 07361 52-1081.**



USA 2003,
Komödie, 80
Minuten, Regie:
Peter Hedges.

Weitere Informationen: Film-
palast Aalen,
Telefon: 07361 955512 oder im Internet:
www.kulturkueche-online.de

Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

2 Pieces of April

Ein Tag mit April Burns Das Agenda-projekt "Klappe, die 1." zeigt am **Donnerstag, 12. August 2004 und Dienstag, 17. August 2004** um 20.30 Uhr sowie am **Sonntag, 15. August 2004 und Montag, 16. August 2004** um 18 Uhr im Filmpalast Aalen den Film: "Pieces of April" - Ein Tag mit April Burns,

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2003

Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 23.07.2004 den Jahresabschluss 2003 der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung festgestellt. Hiernach beträgt die Bilanzsumme 110.437.650,63 €. Der Jahresverlust in Höhe von 1.063.538,09 € wird durch die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage gedeckt.

Der Geschäftsbericht der Stadtwerke Aalen mit Lagebericht wird in der Zeit vom 16. August 2004 bis 20. August 2004 im Stadtwirkehaus, Im Hasennest 9, Zimmer 108, während der üblichen Dienstzeit öffentlich ausgelegt.

Für den Jahresabschluss 2003 wurde folgender uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt:

"Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers

Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Stadtwerke Aalen Eigenbetrieb Abwasserentsorgung für das Wirtschaftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Regelungen des Eigenbetriebsrechts und der Satzung liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Eigenbetriebs. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die

sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebs und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar."

Stuttgart, am 3. Juni 2004

Stelzer ppa. Staub
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer
PwC Deutsche Revision
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gottesdienste

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr und 11 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauleshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier, Do. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Salvatorkirche:** Fr. 8.30 Uhr Eucharistiefeier, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Mo. 19 Uhr Eucharistiefeier; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Eucharistiefeier mit Kräuterweihe, Di. 19 Uhr Eucharistiefeier, Do. 17 Uhr Anbetung; **DRK-Altenhilfezentrum Wiesengrund:** Do. 16 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; **Seniorenwohnanlage Wiesengrund:** Do. 17 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier; **Ostalb-klinikum:** So. 8.30 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Mi. entfällt; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa.

18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 18.30 Uhr Betstunde zum Tag der "Ewigen Anbetung"; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

Evangelische Kirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Augustinuskirche:** Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr; **Ostalb-klinikum:** So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M.; jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 9 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): kein Gottesdienst.

Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Bekämpfung des Westlichen Maiswurzelbohrers im Jahr 2004

Das Ministerium für Ernährung und ländlichen Raum Baden-Württemberg informiert:

"Der Westliche Maiswurzelbohrer gilt als der wirtschaftlich bedeutendste Mais-schädling insbesondere in Nordamerika. Der Käfer wurde in den vergangenen Jahren nach Europa eingeschleppt und breitet sich in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union aus.

In Baden-Württemberg wurde der Schädling bisher noch nicht festgestellt. Jedoch wurde er im Jahr 2003 erstmals im Elsass und in der Schweiz im Kanton Basel-Land gefunden. Damit besteht die Gefahr, dass der Maiswurzelbohrer in absehbarer Zeit auch nach Deutschland vordringt. Beson-

ders gefährdet erscheint das Grenzgebiet zum Elsass und zur Schweiz.

Nach dem auf Grund der Entscheidung der EU die Mitgliedstaaten die Bekämpfungsmaßnahmen sicher zu stellen haben, wird im Falle des Auftretens des Maiswurzelbohrers die Bekämpfungsmaßnahme vom Land organisiert. Die Organisation erfolgt vor Ort durch das jeweils zuständige Regierungspräsidium und die betroffenen Ämter für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur. Dort, wo der Käfer tatsächlich auftritt, werden die betroffenen Landkreise, Gemeinden und insbesondere auch die Öffentlichkeit im Befallsgebiet über die Maßnahmen vor Ort informiert.

Museen

Kindertag in der Keramik-Ausstellung

Am Sonntag, 15. August von 14 bis 17 Uhr findet im Rathausfoyer ein Kindertag statt.

Das Museum am Markt bietet rund ums Thema Vase und Ton viele Aktionen an: Kindertöpfchen mit dem Haus der Jugend, Vasen malen, Kinderschminken, Blumentöpfe bemalen.

Bei einem Rundgang können sich die Kids Vasen, Krüge und Gedecke aus Uromas Zeiten bis in die Gegenwart anschauen - und einige merkwürdige Sitten und Geschichten kennen ler-

nen, die sich um Hochzeiten und Blumensträuße ranken!

Anlass ist die Sonderausstellung "Keramik aus Aalen - ein Rückblick", die mehr als 100 Jahre Keramikgeschichte in Aalen nachzeichnet.

Eintritt frei!

Anmeldung:

Telefon: 07361 52-1022 beim Archiv der Stadt Aalen.